

# Literaturverwaltung und Wissensmanagement mit CITAVI 4

Dr. Hans-Martin Moderow

Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

## Zeitraumen

- 17. 02. 2015, 10:15-11:45 Uhr
- 18. 02. 2015, 10:15-11:45 Uhr
- 19. 02. 2015, 10:15-11:45 Uhr
- 20. 02. 2015, 10:15-11:45 Uhr

ohne Pause

1. Einführung in das Thema Literaturverwaltung
2. Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit
3. Hauptelemente von Citavi, Bedienkonzept
4. Literaturrecherche
5. Bibliotheksrecherche
6. Literaturlauswertung mit Hilfe von Citavi
7. Schreiben mit Hilfe von Citavi
8. Aufgabenverwaltung
9. Datensicherung, Datenreparatur

1. Einführung in das Thema Literaturverwaltung
  2. Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit
  3. Hauptelemente von Citavi, Bedienkonzept
- 
- Immer fragen!

## Vorstellung

- Fachreferate:
  - Erziehungswissenschaft
  - Psychologie
  - Sport
  - Ur- und Frühgeschichte
  - Klassische Archäologie
  - Kommunikations- und Medienwissenschaften
- Aufgaben:
  - Erwerbung
  - Erschließung
  - Vermittlung → Schulung
  - Leitung

[moderow@thulb.uni-jena.de](mailto:moderow@thulb.uni-jena.de)

03641/940046

## Vorstellung

... und wer sind Sie?

Fach  
Schreibprojekt  
Vorkenntnisse  
Erwartungen

# 1. Einführung in das Thema Literaturverwaltung

- a. Wozu dienen Literaturverwaltungsprogramme?
- b. Überblick über den Markt
- c. Was ist Citavi?

# 1.a. Warum Literaturverwaltungsprogramme?

## Probleme:

- Neue Fragestellung: Das vorhandene Material muss neu zusammengestellt werden!
- Wie speichere ich die Literaturhinweise?
- Wie kann ich das Material ordnen?
- Wie kann ich die Literaturangaben so formatieren, wie der Dozent es will?
- Kann man Inhalte mit anderen teilen?
- Wie kann man in elektronischen Zeiten elektronisch arbeiten?
- Muss ich das alles per Hand erledigen???



# 1.a. Warum Literaturverwaltungsprogramme?

## Wozu dienen Literaturverwaltungsprogramme **nicht**?

- Ideen erzeugen
- Inhalte intellektuell verarbeiten
- Texte schreiben
  
- keine professionelle Datenbank
- kein Ersatz für Bibliotheken usw.

## CBS

Set 68 | Setgröße 11 | Datensatz 11 | PPN 690077238 | Format D

Eingabe: 0027:12-04-12 Änderung: 0027:24-04-12 16:17:31 Status: 0027:12-04-12

0100 690077238

0500 Aau

1100 2012

1110 ag

1500 /1ger

1700 /1XA-FR

2000 =978-92-871-7348-5

2240 GBV: 690077238

3010 Nikoltchev, Susanne

3120 [!183880242!](#) *European Audiovisual Observatory*

4000 Antworten auf Internetpiraterie / Wiss. Betreuung u. Koordination: Suanne Nikoltchev. Hrsg. Europäische Audiovisuelle Informationsstelle

4030 Straßbourg : Europ. Audiovisuelle Informationsstelle

4060 47 S

4170 Iris plus ; 2012,1

4180 #2012000100#[!640860966!](#) *Iris plus. - Straßburg : Europ. Audiovisuelle Informationsstelle, 2009- ; ZDB-ID: 25836766 ; 2012,1*5550 [!123816106!](#) |s| *Internet*5550 [!593985036!](#) *Urheberrechtsverletzung*

5550 |f| Aufsatzsammlung

4901 24-04-12; 1161/0027

6000 KMW:CG:IRIP

7001 12-04-12 : a

4880 /1 KMW 201204

7100 !J 161! @ a

7901 24-04-12; 1161/0027

8100 U426981/1

8200 27\$027031527

7800 1302377590

 Screenshot der internen  
Bibliotheksdatenbank

- Universalgelehrte bis zur Aufklärung: Wissen im Kopf
- Kataloge nach Textanfängen („incipit“)
- feste Buchtitel seit Buchdruck
- sachlich geordnetes Verzeichnis als Regel (u. a. für systematische Aufstellung)
- Bandkatalog
- Blattkatalog
- Karteikarte (1780 ff.)
- Lochkarte (1890)
- OPAC (1970)
  
- Zettelkasten
- PC
- Social Web

Große Vielzahl von Produkten, unterscheiden sich in

- Funktionalitäten
- Preis/Lizenzmodell
- Betriebssysteme
- Desktop/Online

Ausführliche Vergleiche:

- Wikipedia:  
[http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison\\_of\\_reference\\_management\\_software](http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison_of_reference_management_software)
- [Softwarevergleich der TU München](#)
- Wiki von OpenOffice.org  
[http://wiki.services.openoffice.org/wiki/Bibliographic\\_Software\\_and\\_Standards\\_Information](http://wiki.services.openoffice.org/wiki/Bibliographic_Software_and_Standards_Information)

## Entscheidungskriterien

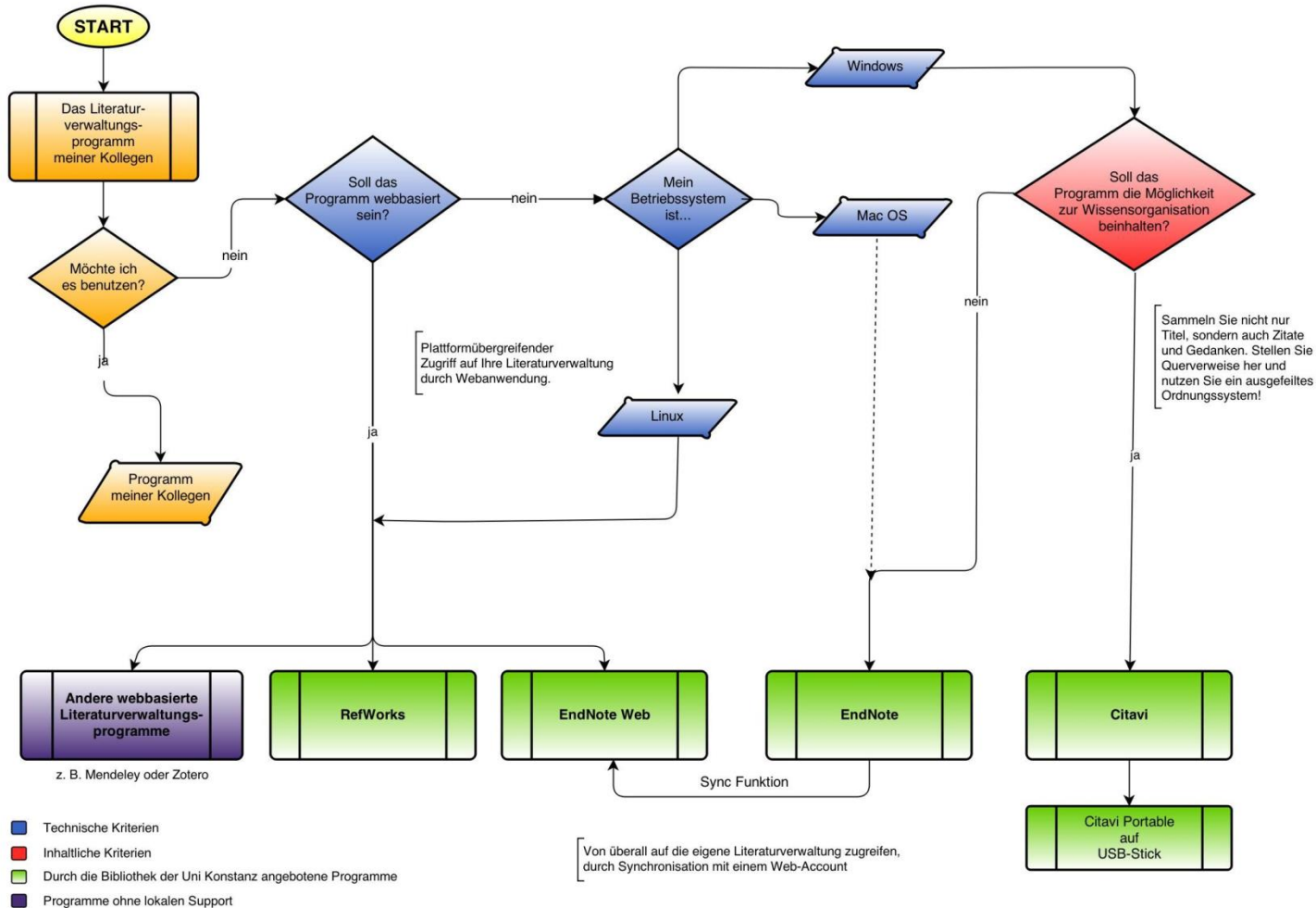
- Für welche Betriebssysteme wird das Programm angeboten?
- Mit welchen Textverarbeitungsprogrammen arbeitet es zusammen?
- Was kostet mich das Programm? Kann ich es nach dem Verlassen meiner Institution weaternutzen?
- Welche Funktionalitäten bietet es?
- Benutzerfreundlichkeit?
- Gibt es eine Online-Version?
- Gibt es eine App?

# 1.b. Entscheidungsbaum

- [http://www.ub.uni-konstanz.de/fileadmin/Dateien/Literaturverwaltung/Entscheidungsbaum\\_Literaturverwaltung.jpg](http://www.ub.uni-konstanz.de/fileadmin/Dateien/Literaturverwaltung/Entscheidungsbaum_Literaturverwaltung.jpg)

## Entscheidungshilfe zur Auswahl eines Literaturverwaltungsprogrammes

Stand: Juni 2014



einige wichtige Programme:

- EndNote → Thomson Reuters (Web of Science)
- Citavi
- Zotero
- Mendeley → Elsevier
- BibTeX/JabRef
- Papers
- Refworks → Proquest
- Colwiz

- Preis: 119 € vs. 192 € (Angehörige Uni Jena: beides kostenlos)
- Citavi auch mit deutscher Oberfläche
- EndNote fehlen Wissensmanagement und Aufgaben
- Citavi: besseres Layout
- EndNote weit verbreitet, besonders im englischsprachigen Bereich und bei Naturwissenschaftlern
- EndNote voll in WORD integriert, Citavi erst neuerdings
- EndNoteWeb → Web of Science



## 1.b. Resümee:

Früh beginnen!

Testen!

(Entscheidung „für's Leben“. Datenkonversion ist kompliziert!)

## 1.c. Was ist Citavi?

- Hersteller: Swiss Academic Software, Zürich
- Vorgänger: LiteRat
- Basis: SQLite (relationales Datenbankmanagementsystem)

Windows

Desktop

Literaturverwaltung + Wissensmanagement  
(= mehr als Verwaltung von Titeln und PDF-Dateien)

Etymologie:

cito (1. Konj.) lat.: (schnell) herbeirufen, vorladen, sich auf jemanden berufen = zitieren

citavi = ich habe zitiert (1. Pers. Sg. Perfekt)



drei Varianten:

- Citavi Free (kostenlos), bis zu 100 Titel pro Projekt
- Citavi Pro (€119, an der FSU kostenlos), unbegrenzte Titelanzahl
- Citavi Team (€ 320,11, an der FSU kostenlos), Teamprojekte im lokalen Netzwerk (besonderer Lizenzschlüssel nötig, keine Benutzersteuerung, gleichzeitiger Zugriff möglich)

## 1.c. Was kann Citavi?

- Referenzen verwalten: Literaturlisten
- Volltexte verwalten: Verknüpfung, Einbindung
- Gedanken, Zitate: inhaltlich Erfassen
- sachliche Erschließung
- Gliederungseditor: Verarbeiten
- Skripte erstellen: Schreibvorlage
- Zusammenarbeit mit Textverarbeitung (Zitieren → *cite while you write*)
  
- Beherrschung verschiedener Zitationsstile

## 2. Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit

- a. Planung einer wissenschaftlichen Arbeit
- b. Themenfindung / Recherchebegriffe
- c. Recherchestrategie

## 2.a. Planung einer wiss. Arbeit

- Zeitplan
  - 1/3 Recherche
  - 1/3 Lektüre
  - 1/3 Schreiben
- Gliederung!
- Gliederung von Anfang an!

→ Kategorien

### formal:

- Thema vom Dozenten vorgegeben oder selbst definiert
- Thema klar formulieren und Bedeutung mit Betreuer Absprechen
- Begriffszerlegung → Begriffsklärung → Bedeutungsfeld (Lexikon)
  
- = terminologische Arbeit
- = zugleich Findung der Begriffe für die Recherche (z. B. verwandte Begriffe, fremdsprachige Entsprechungen)

### inhaltlich:

Für das Thema muss genug Material vorhanden sein, und das in einer Qualität, die die Bearbeitung im vorgegebenen Zeitraum gestattet.

## 2.c. Recherchestrategie

1. Bibliographische Recherche
  - Was gibt es?
  
2. Bibliotheksrecherche
  - Wie komme ich heran?

→ Klar Trennen!

→ Recherche beginnt nie im Bibliothekskatalog!



Grundgedanke: systematische Recherche

- Begriffszerlegung → Begriffsklärung → Bedeutungsfeld (Lexikon)
- Überblick und erste Literatur: Fachlexika (z. B. TRE)
- Vertiefung: Handbücher (Aufriss, Forschungsprobleme, Literatur), z. B. EDG, OGG
- Virtuelle Fachbibliotheken (ViFas)
- Spezialbibliographien / Fachdatenbanken
- aktuelle Zeitschriftenartikel
- für historische Themen: konventionelle Sachkataloge
- zur Überprüfung: Nationalbibliographien

→ **Arbeitsbibliographie**

Recherche dokumentieren!

- OPAC
- ggf. historische Kataloge
- Überregionale Kataloge, Verbände
- ggf. Bibliotheksreisen
- Fernleihe
- konsequente Nutzung elektronischer Angebote.

### 3. Hauptelemente von Citavi, Bedienkonzept

- a. Installation
- b. Speichern / Synchronisation
- c. Mobil auf dem USB-Stick
- d. Bedienkonzept
- e. Support

## 3.a. Installation: Technische Voraussetzungen



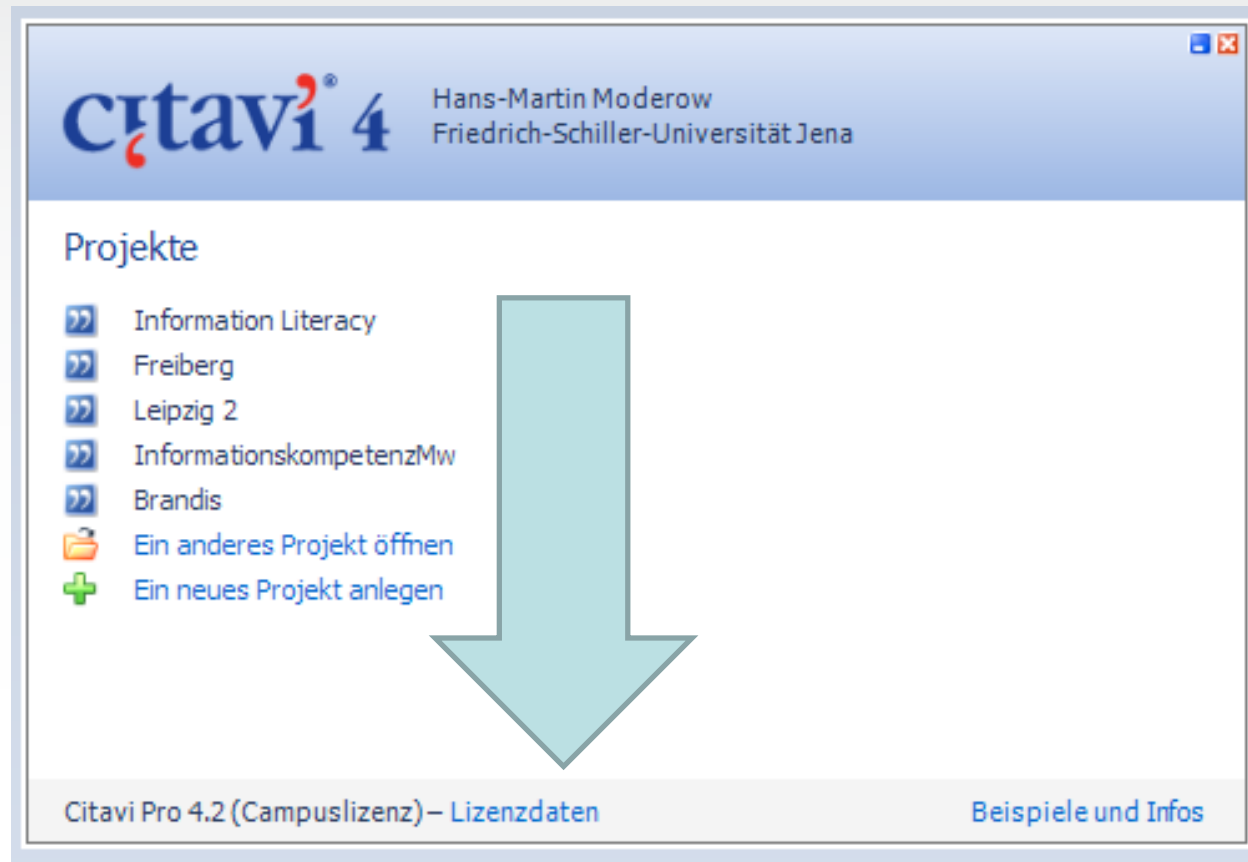
- Betriebssystem: Windows (Vista, 7, 8; Windows Server 2008, 2012)
- Entwicklung für Apple OS eingestellt → virtuelle Maschine einsetzen, gilt auch für Linux
- .NET-Framework ab Version 4.5
- 4 GB RAM
- 100 MB je 10.000 Titel
- 250 MB lokaler Speicher für das Programm
- lokal, Terminalserver, USB-Stick
  
- Integration mit MS Word, OpenOffice, LaTeX

## 3.a. Download und Lizenzierung



- Citavi Lizenz der FSU
- Vorgehen:
  - Download und Installation der kostenlosen Citavi Free Variante
  - Anforderung eines Lizenzschlüssels (Bedingung: FSU-Mailadresse): <http://www.citavi.com/uni-jena>
  - Anschließend kann Citavi-Free mit dem Schlüssel freigeschaltet werden.
  - Schlüssel ist gültig für zwei Rechner (Installation auf USB-Stick ist möglich)
  - Nach Exmatrikulation bzw. Beendigung des Arbeitsverhältnisses ist Weiternutzung möglich (allerdings nur bis zum Ablauf der Vertragsfrist, momentan bis Ende November 2015)

## 3.a. Eröffnungsbildschirm



Lizenzschlüssel importieren

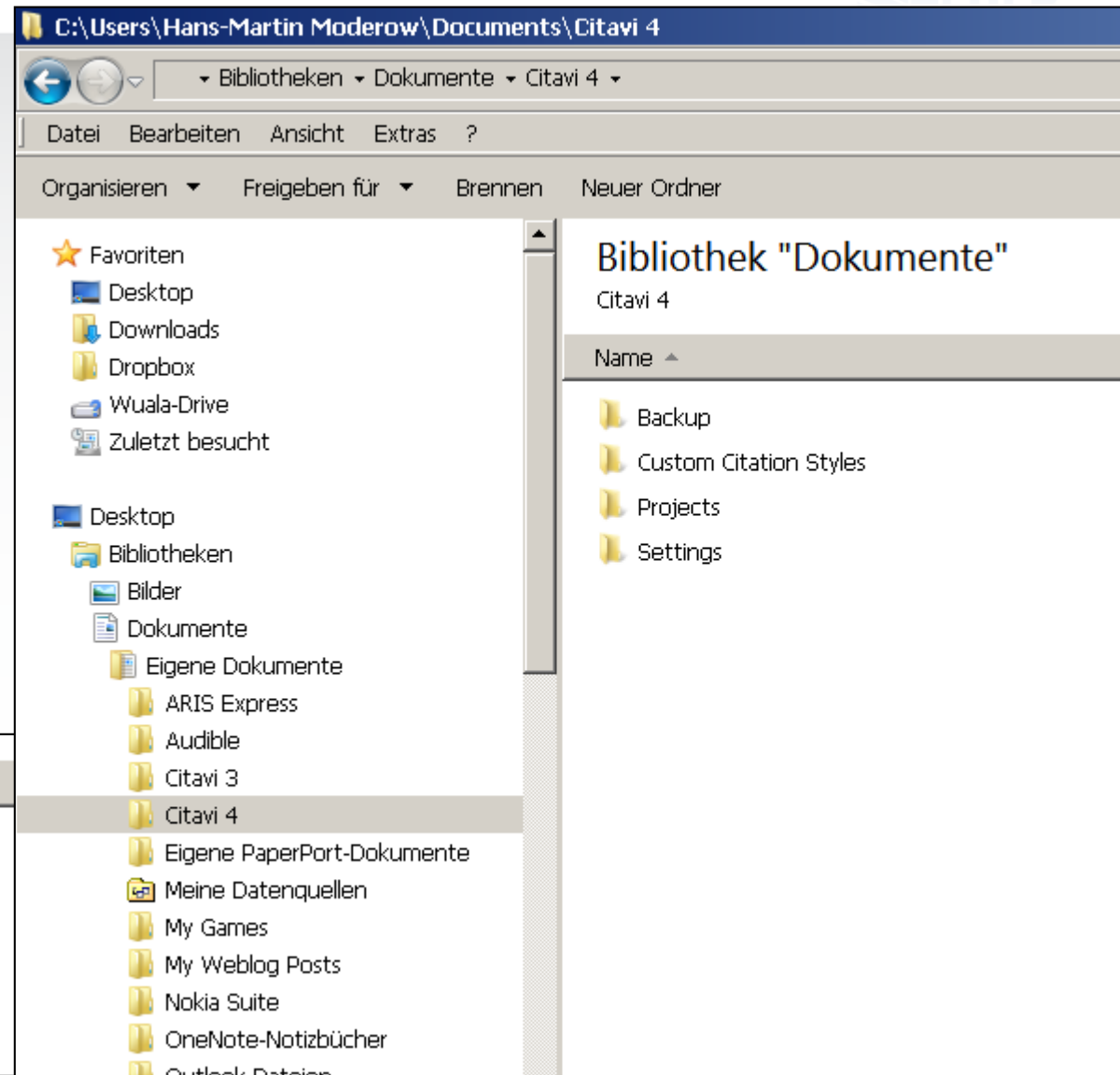
## Ihre Erfahrungen:

- URZ-Login?
- Installationsversuch?

## 3.b. Speichern

### Verzeichnisstruktur

- **Eigene Dokumente**  
(Dateien)\Citavi 4
- Daten in „Projects“
- automatische Backups





## 3.b. Speicherorte ändern



Swiss Academic Software GmbH

Neues Projekt - Citavi

### Neues Einzelprojekt

Projektname:

Einzelprojekt  
 Teamprojekt

Ihr Projekt wird im Ordner  
W:\Moderow@THULB\Fachinformation\Citavi\Projects gespeichert.  
Wir empfehlen dies als Speicherort für alle Ihre Einzelprojekte.  
Natürlich können Sie Ihr Projekt auch [an einem anderen Ort speichern](#) (z.B. auf einem USB-Stick, wenn Sie auf einem fremden Rechner arbeiten).

Neues  
Geben  
Projek  
**Nam**  
Sie w  
**Einze**  
Einst  
gleich  
Perso  
bearb  
Wenn  
mehre  
gleich  
arbeit  
die Op

## 3.b. Synchronisation I

### Windows Aktenkoffer

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Outlook-Daten...	...	Dateiordner	
Ovi	...	Dateiordner	
Shrew Soft VPN	07.01.2011 22:53	Dateiordner	
Test	05.06.2012 00:34	Dateiordner	
dosbox.conf2.txt	26.03.2011 17:37	Textdokument	11 KB

The image shows a context menu for the 'Neu' (New) option in Windows Explorer. The menu is open, and the 'Aktenkoffer' (Folder) option is highlighted. The menu items are:

- Anordnen nach
- Ansicht
- Sortieren nach
- Gruppieren nach
- Aktualisieren
- Einfügen
- Verknüpfung einfügen
- Umbenennen rückgängig machen Strg+Z
- Freigeben für
- Neu** (highlighted)
  - Ordner
  - Verknüpfung
  - Bitmap-Bild
  - Kontakt
  - Microsoft Word-Dokument
  - OpenDocument Tabellendokument
  - OpenDocument Text
  - Microsoft PowerPoint-Präsentation
  - Textdokument
  - Microsoft Excel-Arbeitsblatt
  - ZIP-komprimierter Ordner
  - Aktenkoffer** (highlighted)
- Eigenschaften

10 Elemente

## 3.b. Synchronisation II

- Cloud: kaum Erfahrungen
- Dropbox: ungeeignet (nur Synchronisation der Sicherungskopie)

### Sicherungskopie

- Extras > Optionen > Speicherorte

## 3.c. Citavi: Mobile Installation

- Ersetzt die fehlende Web-Applikation
- auf USB-Stick
- 150 MB Platz für Programm + Platz für das Projekt
- entweder: bei Installation den Stick als Installationsort auswählen
- oder (nach lokaler Installation): Menü **Hilfe**, Befehl **Citavi auf USB-Stick installieren**
- Picker nicht verfügbar!
- Auf dem Gastrechner muss .NET-Framework 4.5 installiert sein!
- Alternative: portable Applikation inkl. Browser, vgl. *Bonekämper, Peter: Mobiles Arbeiten mit Citavi auf USB-Sticks, Wädenswil: Swiss Academic Software 2012, 17 S.*

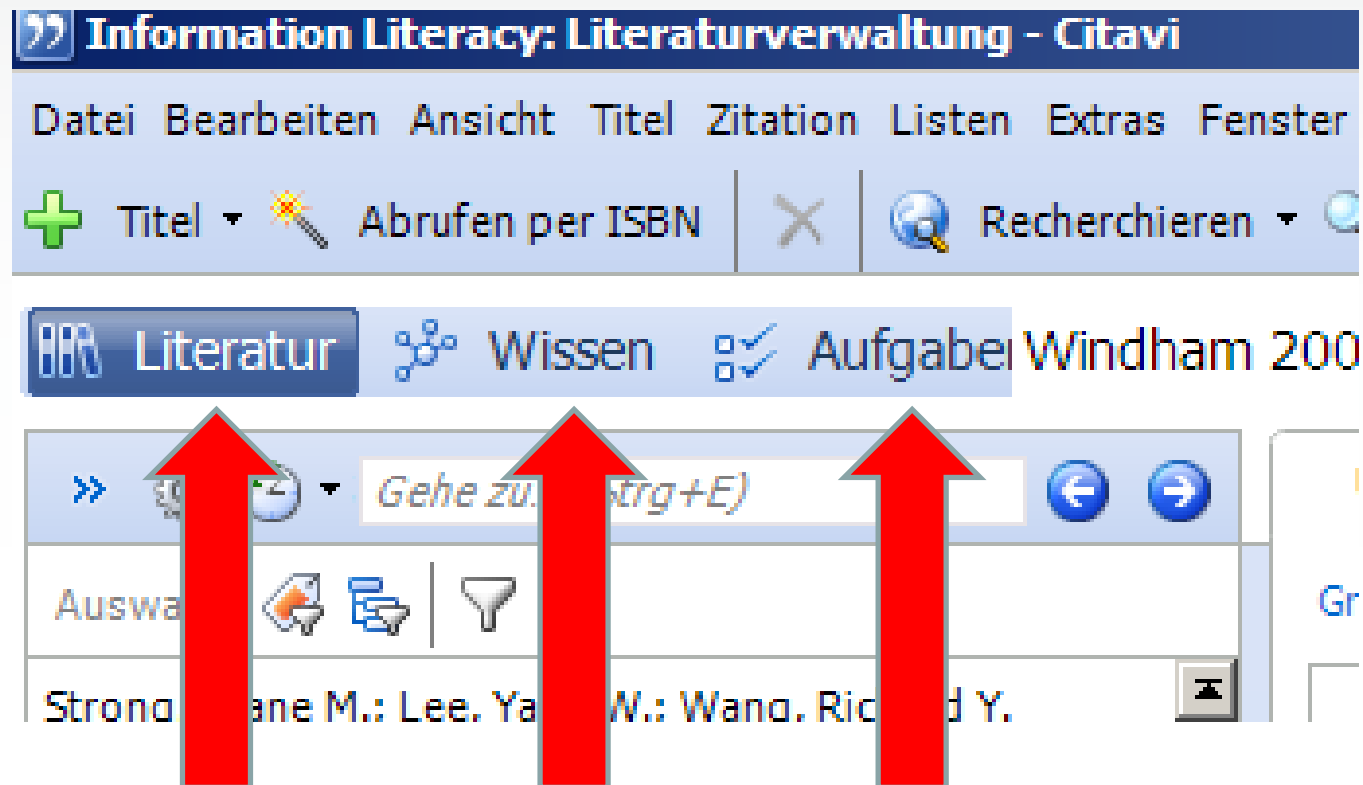
## 3.d. Bedienkonzept

- F1
- Kontextmenü, rechte Maustaste
- Blaue Schrift – klickbar
- Pfeilnavigation
- Historyschalter
- Schnellsprungschlitz
  
- Vorschau oder Schnellhilfe

## 3.d. Citavi: Hauptelemente

Drei Programmteile:

Literatur – Wissen - Aufgaben



## 3.d. Bedienkonzept: Projekte

- „Projekt“ bezeichnet eine Datenbank in Citavi
- Anlegen:
  - über Startbildschirm
  - Über Datei / neues Projekt
- Löschen: via Explorer

Projekt sollte Arbeitsprojekt entsprechen

## 3.d. Personalisierung

- Farben
- Ansichten
  
- Nicht: eigene Publikationstypen
- Nicht: Erweiterung der Felder eines Publikationstyps



## 3.d. Übungsprojekt

- Legen Sie ein Projekt zum Thema Ihrer Arbeit an!
- Anhand dieses Projekts wird
  - Literatur recherchiert
  - Die Zusammenarbeit mit Word geübt
  - NB: Listen von Schlagwörtern

## 3.e. Support: Informationsquellen

beim Hersteller:

- Citavi-Forum: <http://support.citavi.com/forum/viewforum.php?f=8>
- Handbuch: <http://www.citavi.com/sub/manual4/de/>
- Knowledge-Base: <http://service.citavi.com/KB/search.aspx>  
(FAQ)
- Starter-Newsletter

große Nutzerschaft:

- Lehrmaterial verschiedener Anbieter (auch Bibliotheken)  
→ vergleichsweise guter Support

## 3.e. Citavi im Web 2.0

- [www.facebook.com/citavi](http://www.facebook.com/citavi)
- Twitter: @citavi
- Youtube: [www.youtube.com/citaviteam](http://www.youtube.com/citaviteam)